

1 Strategische Führung (Gemeinderat)

Risikoszenario

Aufgrund mangelhafter Voraussetzungen im Gemeinderat (Rollenverständnis, Kompetenzen, Kollegialität etc.) wird die Handlungsfähigkeit eingeschränkt (Ressourcenbindung, Ineffizienzen, Motivation etc.), die strategischen Ziele sind nicht erreichbar und die Weiterentwicklung der Gemeinde ist gefährdet. Dies führt zu Mehraufwand, Verzögerungen, Qualitätsmangel, Mindereinnahmen, Überlastung und Personalabgang.

Matrix und Reputation		Bewertung	Aktuelles Jahr	-1 Jahr	-2 Jahre	Trend (1 Jahr)	Kategorisierung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Hoch • Mittel • Tief 	Finanzielles Schadensausmass Eintrittswahrscheinlichkeit Reputationseinfluss	1.4 MCHF 13% Hoch	- - -	- - -	neu Rang 5 von 12	Risikoeigner/in Risikokategorie	Gemeindepräsidentin (Y. Bürgin) strategisch
	Attribute							
	<ul style="list-style-type: none"> • Vergangene Jahre 							

Nr	Beschreibung der Massnahme	Verantwortung	Startdatum	Enddatum	Aufwand in Personentagen	Kosten [TCHF]	Status	Kommentar
A	Onboarding von neuen Gemeinderatsmitgliedern.	Gemeindeschreiber (T. Ziltener)					laufend	Auf neue Amtsdauer hin erfolgt. Seit Amtsbeginn keine Wechsel. Falls in neuer Amtsdauer neue GR wird gemacht.
B	Schärfen Rollenverständnis / Kollegialität / Werte und Fördern der Teambildung jeweils zu Beginn einer neuen Amtsdauer.	Gemeindepräsidentin (Y. Bürgin)	01.04.2023				in Umsetzung	2023 Workshop durchgeführt, weitere Arbeiten anstehend. Für aktuelle Amtsperiode Abgeschlossen. Teambildung kontinuierlich. In neuer Amtsperiode wird wieder einen neuen Workshop durchgeführt werden.
C	Standortbestimmung, Ausblick mit Messbaren Zielen (strategische Planung Anhand „Rüti Leben, Rüti Gestalten“) und Runterbrechen auf Legislaturziele).	Gemeinderat					laufend	Überprüfung Rüti Leben Rüti gestalten erfolgt zu Beginn Amtsdauer und wurde festgesetzt. Handlungsschwerpunkte sind darauf aufbauend. Massnahmenplan wird Jährlich aufgefrischt und im Gemeinderat zur Kenntniss genommen. Alle zwei Jahre werden die Massnahmen im Rahmen der Klausur vertieft geprüft.
D	Durchführen Workshop Auftrittskompetenz der Gemeinderatsmitglieder (v.a. neue) zur Verbesserung der Kommunikation und Vermittlung von Botschaften jeweils zu Beginn einer neuen Amtsdauer.	Gemeindepräsidentin (Y. Bürgin) / Kommunikations- und Informationsstelle (Ch. Zuppinger)	01.04.2023	10.04.2023			abgeschlossen	Weitere interne Weiterbildungen bei Bedarf durchführen.
E	Teilnahme / Besuch von Weiterbildungen ressortspezifisch / übergeordnet (finanzielle Führung) von neuen Gemeinderatsmitgliedern oder bei Ressortwechsel.	Gemeindepräsidentin (Y. Bürgin)					laufend	Kurse werden von der Gemeinde finanziert. Div. Kurse wurden von verschiedenen GR Mitglieder (vor allem neue) besucht.

2 Fachkräfte

Risikoszenario

Aufgrund von internen und externen Ursachen (Attraktivität Gemeindeverwaltung, ausgetrockneter Arbeitsmarkt etc.) gelingt es nicht die benötigten Fachkräfte zu finden und zu halten. Dies führt zu Mehraufwand, Überlastung, Verzögerungen und Qualitätsmangel.

Matrix und Reputation		Bewertung	Aktuelles Jahr	-1 Jahr	-2 Jahre	Trend (1 Jahr)	Kategorisierung
<p>Finanzielles Schadensausmass</p> <p>Eintrittswahrscheinlichkeit</p> <p>• Vergangene Jahre</p>	• Hoch	Finanzielles Schadensausmass	1.2 MCHF	-	-	neu	Risikoeigner/in Gemeindepräsidentin (Y. Bürgin) / Personalchefs (B. Schüpbach, W. Akeret, M. Mäder, T. Ziltener)
	• Mittel	Eintrittswahrscheinlichkeit	21%	-	-	Rang	Risikokategorie strategisch
	• Tief	Reputationseinfluss	Mittel			2 von 12	-
	Attribute						

Nr	Beschreibung der Massnahme	Verantwortung	Startdatum	Enddatum	Aufwand in Personentagen	Kosten [TCHF]	Status	Kommentar
A	Zur Verfügung stellen der benötigten Ressourcen (Stellenplanung), damit keine Überlastung entsteht.	Gemeindepräsidentin (Y. Bürgin)					laufend	Auf 2024 wurden verschiedene Stellen aufgrund von Bedarf geschaffen. Siehe GR-Beschluss Nr. 2023-127 vom 5.09.23.
B	Überprüfung optimale Leistungserbringungsformen und -grössen (intern, extern, im Verbund, durch Dritte etc.).	Gemeindepräsidentin (Y. Bürgin) / Ressortvorsteher:in					laufend	ZL-Auslagerung an Urne im November 2023 genehmigt. Wird per 1.4.2024 ausgelagert / regionale Pflegebettenplanung ist in Aufbau
C	Überprüfung der Attraktivität (Kultur, Entwicklungsmöglichkeiten, Entschädigung, Benefits etc.) als Gemeindeverwaltung und Ergreifen von entsprechenden Massnahmen.	Gemeindepräsidentin (Y. Bürgin) / Personalchefs (B. Schüpbach, W. Akeret, M. Mäder, T. Ziltener)					laufend	Mitarbeiterumfrage Q1 2023 und Lohnvergleich VZGV 2022, Analyse in Arbeit. Überprüfung / Erarbeitung Einreichungsplan (Lohnklassen) in Arbeit / Siehe GR-Beschluss Nr. 2023-175 vom 12.12.23.
D	Anbieten und Fördern von Ausbildungsplätzen (Lernende, Praktika etc.) inkl. regelmässiger Überprüfung der zusätzlichen Möglichkeiten. Arbeitsgruppe gebildet und Projekt zur	Personalchefs (B. Schüpbach, W. Akeret, M. Mäder, T. Ziltener)					laufend	Neue Ausbildungsstelle im Rahmen des Projekts Fachkräftemangel VZGV geschaffen mit Stellenplan GR-Beschluss Nr. 2023-127 vom 5.09.23.
E	Verbesserung der Herangehensweise und Prozesse in der Rekrutierung von pädagogischen Lehrpersonen gestartet.	Personalchef (W. Akeret)	01.04.2023				in Umsetzung	
F	Weiterbildung von Mitarbeitenden und Laufbahn- / Nachfolgeplanung.	Personalchefs (B. Schüpbach, W. Akeret, M. Mäder, T. Ziltener)					laufend	Stand Heute gibt es ein internes Weiterbildungsprogramm (jedes Jahr neue Kurse). Weiterbildungen betreffend der Nachfolgeplanung werden zu einem späteren Zeitpunkt in Angriff genommen
G	Prüfung der Systematisierung der Laufbahnplanung / Nachfolgeplanung (Vernetzung fördern, Denkweise Kaderpersonen, Datenbank etc.). Analyse Verfügbarkeit bestehender Ressourcen / Kompetenzen innerhalb Gesamtgemeinde.	Personalchefs (B. Schüpbach, W. Akeret, M. Mäder, T. Ziltener)	01.01.2024	31.12.2024			geplant	

3 Schlüsselpositionen

Risikoszenario

Aufgrund von Know-how Konzentration, unzureichenden Stellvertreterregelungen und einer mangelhaften Prozess- und Arbeitsdokumentation entstehen Abhängigkeiten von Schlüsselpositionen und Ausfallrisiken (Krankheit, Unfall, Abgang, Pensionierung etc.). Dies führt zu Mehraufwand, Überlastung, Verzögerungen und Qualitätsmangel.

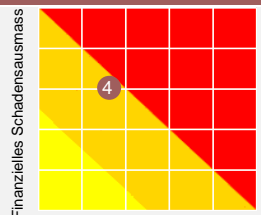
Matrix und Reputation		Bewertung	Aktuelles Jahr	-1 Jahr	-2 Jahre	Trend (1 Jahr)	Kategorisierung
	• Hoch	Finanzielles Schadensausmass	0.8 MCHF	-	-	neu	Risikoeigner/in Gemeindepräsidentin (Y. Bürgin) / Personalchefs (B. Schüpbach, W. Akeret, M. Mäder, T. Ziltener)
	• Mittel	Eintrittswahrscheinlichkeit	19%	-	-	Rang	Risikokategorie strategisch
	• Tief	Reputationseinfluss	Mittel			7 von 12	-
	Attribute						
• Vergangene Jahre							

Nr	Beschreibung der Massnahme	Verantwortung	Startdatum	Enddatum	Aufwand in Personentagen	Kosten [TCHF]	Status	Kommentar
A	Sicherung der Stellvertretungen: Festlegung der Rollen und Sicherstellung der Kompetenzen (fachlich, methodisch etc.) zur Ausführung unter Abwägung von Kosten und Nutzen.	Personalchefs (B. Schüpbach, W. Akeret, M. Mäder, T. Ziltener)					laufend	Die Stellvertretung sind mittels Stellenbeschreibungen geregelt. Diese werden bei Stellenwechsel laufend angepasst.
B	Sicherstellung ausreichender Prozess- und Arbeitsdokumentation zur Ausführung von wesentlichen Aufgaben / Tätigkeiten (zentrale Ablage, regelmässige Informationssicherung etc.).	Personalchefs (B. Schüpbach, W. Akeret, M. Mäder, T. Ziltener)					laufend	Schulverwaltung: Zentrale Prozessdokumentation in einem Prozessmanagement-Tool 2023 in Umsetzung. Angeboten von www.know-and-share.com ; KNOW&SHARE ermöglicht die gemeinsame Arbeit an Inhalten. Verwaltung allgemein: Grundsätzlich Sicherstellung durch GEVER-Lösung CMI, welche für die systematische Verwaltung und Archivierung von Geschäftsunterlagen verantwortlich. Zusätzliche Ergänzung mit einem punktuellen IKS gemäss Massnahme 10.D in Erarbeitung.

4 Umgang mit Veränderungen

Risikoszenario

Aufgrund unzureichender Ressourcen, mangelhafter Kompetenzen sowie falsches Mass an Veränderungen gelingt es nicht zukünftige Herausforderungen (Weiterentwicklung Kundenorientierung / Kundenanforderungen, Digitale Transformation, neue Arbeitsformen etc.) gemeinsam zu meistern. Dies führt zu Mehraufwand, Verzögerungen, Qualitätsmangel, Mindereinnahmen und Personalabgängen.

Matrix und Reputation		Bewertung	Aktuelles Jahr	-1 Jahr	-2 Jahre	Trend (1 Jahr)	Kategorisierung	
 <p>Finanzielles Schadensausmass</p> <p>Eintrittswahrscheinlichkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Hoch ● Mittel ○ Tief 	Finanzielles Schadensausmass	1.3 MCHF	-	-	neu	Risikoeigner/in	
		Eintrittswahrscheinlichkeit	10%	-	-	Rang	Risikokategorie	
	<ul style="list-style-type: none"> ● Vergangene Jahre 	Reputationseinfluss	Mittel			8 von 12	-	
	Attribute							

Nr	Beschreibung der Massnahme	Verantwortung	Startdatum	Enddatum	Aufwand in Personentagen	Kosten [TCHF]	Status	Kommentar
A	Bestehendes Weiterbildungsprogramm für Führungskräfte und Mitarbeitende im Bereich Führung / Kommunikation / Administration.	Personalchef (T. Ziltener) / Personalfachverantwortliche (M. Hagen)					laufend	Konkret: Internes Weiterbildungsprogramm, Führungshalbtage 2x jährlich, Mitarbeiterinfo 2x Jährlich
B	Vorausschauende Jahresplanung von Veränderungsprozessen unter Einbezug aller Einflussfaktoren (Projektportfolio, externe Entwicklungen, interne Veränderungen etc.) und frühzeitige Einbindung des Gemeinderats.	Kaderausschuss					laufend	Massnahmenportfolio gestaltet gemäss Grundlagen der Digitalen Transformation, etabliert 2024. Jährliche Kenntnisnahme durch Gemeinderat sowie Orientierung mittels Mitarbeitenden-Info im Frühjahr.
C	Strategische Einbindung in „Rüti Leben, Rüti Gestalten“ und Sprechung / Anpassung der entsprechenden Ressourcen.	Gemeinderat					laufend	Als Review-Prozess ist eine jährliche Überprüfung zum Umsetzungsstand der Massnahmen jeweils im 4. Quartal vorgesehen. Zu Beginn einer Amtsdauer soll eine allgemeine Überprüfung der Vision, der strategischen Leitsätze sowie der Handlungsschwerpunkte und darauf aufbauend die Überprüfung der Massnahmen erfolgen.
D	Frühzeitige Involvierung der Anspruchsgruppen sowie Gesamtorganisation mittels fixen Traktandums "Ausblick auf bevorstehende Veränderungen" an zweiter Mitarbeiterinformation im Jahr.	Leiter Abteilung Finanzen (M. Hess) / Gemeindeschreiber (T. Ziltener) / Themen-verantwortliche					laufend	Im Rahmen der zweiten Mitarbeitenden-Information im November/Dezember wird über aktuelle Themen im Bezug auf die Gesamtorganisation orientiert
E	Digitale Transformation: Jährliche Workshops (Bereich, Abteilung, Team je nach Ziel) zur frühzeitigen Definition / Priorisierung der notwendigen Massnahmen.	Leiter Abteilung Finanzen (M. Hess) / Abteilungsleitende	01.01.2023				geplant	Nach Etablierung in laufenden Status umwandeln.

5 Steuerung Projektportfolio

Risikoszenario

Aufgrund einer unzureichenden Planung, fehlender Gesamtübersicht sowie mangelhafter Berichterstattung mangelt es an Transparenz und Steuerungsmöglichkeiten des Gesamtprojektportfolios (Priorisierung, Ressourcen, Reaktion auf Statusveränderungen, Kreditkontrolle etc.). Dies führt zu Mehraufwand, Verzögerungen, Qualitätseinbussen, Mindereinnahmen und Rechtsfolgen.

Matrix und Reputation		Bewertung	Aktuelles Jahr	-1 Jahr	-2 Jahre	Trend (1 Jahr)	Kategorisierung
	• Hoch	Finanzielles Schadensausmass	1.6 MCHF	-	-	neu	Risikoeigner/in Leiter Abteilung Finanzen (M. Hess) / Gemeindeschreiber (T. Ziltener)
	• Mittel	Eintrittswahrscheinlichkeit	17%	-	-	Rang	Risikokategorie operativ
	• Tief	Reputationseinfluss	Mittel			1 von 12	-
	Attribute						
• Vergangene Jahre							

Nr	Beschreibung der Massnahme	Verantwortung	Startdatum	Enddatum	Aufwand in Personentagen	Kosten [TCHF]	Status	Kommentar
A	Finanz- und Aufgabenplanung.	Leiter Abteilung Finanzen (M. Hess)					laufend	Laufender Prozess, parallel mit Budgetprozess. Genehmigung durch GR im Rahmen der Budgetabnahme.
B	Kreditkontrolle.	Projektverantwortliche					laufend	Rechenschaft mittels VPK-Liste in der Jahresrechnung. Ressorts werden jeweils Oktober/November auf die noch offenen Kredite orientiert.
C	Informationsaustausch in KaKo (laufende und angedachte Projekte).	KaKo Mitglieder					laufend	Nach Etablierung Nr. D/E, formelle Einbettung in KAKO prüfen.
D	Erarbeitung einer Projektübersicht mit halbjährlicher Standortbestimmung zu den wesentlichsten Projekten inkl. Statusbericht für den Gemeinderat (analog Review „Rüti Leben, Rüti Gestalten“).	Leiter Abteilung Finanzen (M. Hess)		31.12.2024			geplant	Nach festgelegten Kriterien (siehe Massnahme 5.E) wird ein entsprechendes Projektportfolio erstellt und der Überprüfungsprozess definiert. Ziel Entwurf zweites Halbjahr z.H. Gemeinderat.
E	Festlegung Kriterien für Aufnahme in Projektportfolio.	KaKo		31.12.2024			geplant	In Erarbeitung. Entwurf 1./2. Quartal durch Ressort Finanzen z.H. KaKo und Gemeinderat.

6 Personenschutz

Risikoszenario

Aufgrund mangelhafter Sicherheitsvorkehrungen (Konzept, Infrastruktur, Alarmierungssystem, Ausbildung, Training etc.) sind Mitarbeitende im Ereignisfall gefährdet und es kommt zu Personen- und Sachschäden sowie zu psychischen Folgen. Dies führt zu Mehraufwand und Rechtsfolgen.

Matrix und Reputation		Bewertung	Aktuelles Jahr	-1 Jahr	-2 Jahre	Trend (1 Jahr)	Kategorisierung
<p>Finanzielles Schadensausmass</p> <p>Eintrittswahrscheinlichkeit</p> <p>• Vergangene Jahre</p>	• Hoch	Finanzielles Schadensausmass	1.2 MCHF	-	-	neu	Risikoeigner/in SiBe (S. Bornhauser, Schule vakant)
	• Mittel	Eintrittswahrscheinlichkeit	10%	-	-	Rang	Risikokategorie operativ
	• Tief	Reputationseinfluss	Hoch			10 von 12	-
	Attribute						

Nr	Beschreibung der Massnahme	Verantwortung	Startdatum	Enddatum	Aufwand in Personentagen	Kosten [TCHF]	Status	Kommentar
A	Sicherheitsorganisation und Notfallpläne bestehen und werden angewendet.	SiBe (S. Bornhauser, Schule vakant)					laufend	Übung Evakuierung Gemeindehaus am 13.7.23 gemacht. Erkenntnisse daraus sind teilweise schon eingeflossen und werden in den nächsten Monaten umgesetzt. Prüfung ob SiBe funktion in Zukunft durch Arbeitssicherheit Schweiz wahrgenommen wird, interne Kontaktperson bleibt bestehen. Übung Evakuierung Gemeindehaus für 2024 wieder angedacht.
B	Überarbeitung Sicherheits- und Notfallkonzept.	SiBe (S. Bornhauser)		31.12.2024			in Umsetzung	Hängt mit der Übergabe der SiBe funktion an die Arbeitssicherheit Schweiz zusammen. Sollte eines der ersten Handlungen sein.
C	Umsetzung von resultierenden Massnahmen aus überarbeitetem Sicherheits- und Notfallkonzept (Infrastruktur, Alarmierung, Schulung, Training etc.) unter Massnahme B.	SiBe (S. Bornhauser)	01.01.2024	31.12.2025			geplant	

7 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Risikoszenario

Aufgrund von unzureichenden Massnahmen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (Infrastruktur, Alarmierungssystem, Ausbildung, Training etc.) kommt es zu Arbeitsunfällen, Personen- und Sachschäden. Dies führt zu Mehraufwand und Rechtsfolgen.

Matrix und Reputation		Bewertung	Aktuelles Jahr	-1 Jahr	-2 Jahre	Trend (1 Jahr)	Kategorisierung	
	• Hoch	Finanzielles Schadensausmass	1.1 MCHF	-	-	neu	Risikoeigner/in	SiBe (S. Bornhauser, W. Nyffeler, Schule vakant)
	• Mittel	Eintrittswahrscheinlichkeit	14%	-	-	Rang	Risikokategorie	operativ
	• Tief	Reputationseinfluss	Mittel			6 von 12	-	
	Attribute							

Nr	Beschreibung der Massnahme	Verantwortung	Startdatum	Enddatum	Aufwand in Personentagen	Kosten [TCHF]	Status	Kommentar
A	Information, Ausbildung und Schulung der Mitarbeitenden. Bei Bedarf Zusammenarbeiten mit externen Fachpartnern.	SiBe (S. Bornhauser, W. Nyffeler, Schule vakant)					laufend	Bennennung SiBe Schule in Arbeit. Offerte für externe Fachpartner (Arbeitssicherheit Schweiz) liegt vor und wird anfangs 2024 in Angriff genommen.
B	Verweis auf Massnahmen zu Risiko "6 Personenschutz". Die erfassten Massnahmen dort tragen auch einen wesentlichen Teil zur Minimierung von Risiko "7 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz" bei.							

8 ICT Verfügbarkeit

Risikoszenario

Aufgrund einer mangelhaften Systemarchitektur, einer Fehlmanipulation oder eines Cyberangriffes kommt es zum Systemausfall (Infrastruktur, Applikationen etc.), Betriebseinschränkungen, Datenverlust und Erpressungsversuchen. Dies führt zu Mehraufwand, Verzögerungen, Qualitätseinbussen, Mindereinnahmen und Rechtsfolgen.

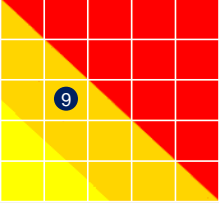
Matrix und Reputation		Bewertung	Aktuelles Jahr	-1 Jahr	-2 Jahre	Trend (1 Jahr)	Kategorisierung
	<ul style="list-style-type: none"> Hoch Mittel Tief 	Finanzielles Schadensausmass	1.7 MCHF	-	-	neu	Risikoeigner/in
		Eintrittswahrscheinlichkeit	14%	-	-	Rang	Risikokategorie
		Reputationseinfluss	Mittel			4 von 12	-
	Attribute						
<ul style="list-style-type: none"> Vergangene Jahre 							

Nr	Beschreibung der Massnahme	Verantwortung	Startdatum	Enddatum	Aufwand in Personentagen	Kosten [TCHF]	Status	Kommentar
A	Sicherstellung der ICT Verfügbarkeit ist Aufgabe des Outsourcingpartners (RIZ, Abraxas). Die Wahrnehmung dieser Aufgabe wird regelmässig überprüft: ISO Zertifizierung, Audit und Sicherheitskontrollbericht	IT Verantwortlicher (S. Bornhauser)					laufend	ICT Schulverwaltung integriert in Gemeindeverwaltung
B	Sicherheitsüberprüfung / Intrusion Test durch eine Drittfirma unabhängig von RIZ, Abraxas etc. in Absprache mit VZGV und anderen Gemeinden.	IT Verantwortlicher (S. Bornhauser)		31.12.2025			geplant	
C	2021 Security Audit durchgeführt. Daraus abgeleiteten Massnahmen in Umsetzung (Berechtigungsmanagement, Incident Management, Security Policy, Klassifizierungskonzept, Verschwiegenheitserklärung, Nutzungsrichtlinien, Awareness Training etc.).	IT Verantwortliche (S. Caride)	01.01.2021	31.12.2024			in Umsetzung	Schule: Eigene ICT Umgebung Thema Live-Überwachung noch unbefriedigend und verbesserungswürdig.
D	Sicherstellung der ICT Verfügbarkeit ist Aufgabe der Outsourcingpartner (Beltronic etc.). Störfälle werden zentral koordiniert und an Outsourcingpartner weitergegeben.	IT Verantwortliche (S. Stegmüller)					laufend	Es findet eine Laufende Überprüfung durch Beltronic (externer Provider) statt. Für 2024 ist die ISO 9001 Zertifizierung geplant.
E	Sicherstellung der ICT Verfügbarkeit ist Aufgabe des Outsourcingpartners (AXC). Der Partner ist ISO zertifiziert und wird regelmässig auditiert. Leitsysteme: Verbesserungen bis Ende Jahr im Gange aufgrund Sicherheitsüberprüfung.	Stv. Betriebsleiter Gemeindewerke (vakant)	01.01.2014				in Umsetzung	Die Sicherheitsüberprüfung konnte im 2023 wegen Wechsel beim Stv. Betriebsleiter nicht durchgeführt werden. Wird im 2024 durchgeführt.
F	Schulung / Sensibilisierung Mitarbeitende in Bezug auf Cyberkriminalität / Datenhandhabung.	IT Verantwortliche (S. Bornhauser, S. Caride, Gemeindewerke vakant, S. Stegmüller)					laufend	Kanton Zürich führt E-Learnings für Mitarbeiter durch. Diese werden evtl. auch dem Gemeindepersonal zu Verfügung gestellt. Wird noch geprüft. Aktueller Stand S. Caride 05.12.2023: Eine Phishingkampagne mit e-Learning wurde im Oktober gestartet und läuft bis Ende April 2024

9 Informationssicherheit & Datenschutz

Risikoszenario

Aufgrund einer unzureichend geschützten Infrastruktur (physisch & virtuell) und fehlenden Richtlinien verschaffen sich externe Personen unrechtmässig Zugriff auf sensible Informationen, Daten werden entwendet oder manipuliert. Dies führt zu Mehraufwand, Verzögerungen und Rechtsfolgen.

Matrix und Reputation		Bewertung	Aktuelles Jahr	-1 Jahr	-2 Jahre	Trend (1 Jahr)	Kategorisierung
 <p>Finanzielles Schadensausmass</p> <p>Eintrittswahrscheinlichkeit</p> <p>• Vergangene Jahre</p>	• Hoch	Finanzielles Schadensausmass	0.9 MCHF	-	-	neu	Risikoeigner/in
	• Mittel	Eintrittswahrscheinlichkeit	9%	-	-	Rang	Risikokategorie
	• Tief	Reputationseinfluss	Hoch			12 von 12	-
	Attribute						

Nr	Beschreibung der Massnahme	Verantwortung	Startdatum	Enddatum	Aufwand in Personentagen	Kosten [TCHF]	Status	Kommentar
A	Umsetzen der gesetzlichen Vorschriften durch organisatorische Massnahmen sowie Zugriffsbeschränkungen physisch und virtuell.	Datenschutzbeauftragte (B. Schüpbach, W. Akeret, M. Mäder, T. Ziltener)					laufend	
B	Überprüfung der Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften und Voraussetzungen zur Einhaltung der Vorschriften (Leitlinien, Datenschutzkonzept, Organisation, Schulung und Sensibilisierung Mitarbeitende, Organisation & Ausbildung Datenschutzbeauftragte etc.).	Datenschutzbeauftragte (B. Schüpbach, W. Akeret, M. Mäder, T. Ziltener)		31.12.2024			geplant	Klassifizierung, Ablageorte, Prozesse, Datenadministration etc.) Es findet im Alltag eine laufende Überprüfung statt. Eine systematische und umfassende Überprüfung fand bislang noch nicht statt.
C	Verweis auf Massnahmen zu Risiko "8 ICT Verfügbarkeit". Die erfassten Massnahmen dort tragen auch einen wesentlichen Teil zur Minimierung von Risiko "9 Informationssicherheit & Datenschutz" bei.							

10 Fehlverhalten

Risikoszenario
Aufgrund unzureichender Vorsichtsmassnahmen kommt es zu Fehlverhalten (Betrug, Verfehlung, Übergriff etc.). Für Mitarbeitende, vor allem im beruflichen Kontext, für Behörden und Kader-Mitarbeitende auch im privaten Kontext. Dies führt zu Schaden, Mehraufwand, Qualitätseinbussen, Verzögerungen, Mindereinnahmen und Rechtsfolgen.

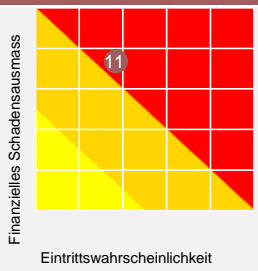
Matrix und Reputation	Bewertung	Aktuelles Jahr	-1 Jahr	-2 Jahre	Trend (1 Jahr)	Kategorisierung		
	<ul style="list-style-type: none"> Hoch Mittel Tief 	Finanzielles Schadensausmass	0.8 MCHF	-	-	neu	Risikoeigner/in	Personalchefs (B. Schüpbach, W. Akeret, M. Mäder, T. Ziltener) / Gemeindepräsidentin (Y. Bürgin)
		Eintrittswahrscheinlichkeit	14%	-	-	Rang	Risikokategorie	operativ
		Reputationseinfluss	Hoch			9 von 12	-	
		Attribute						

Nr	Beschreibung der Massnahme	Verantwortung	Startdatum	Enddatum	Aufwand in Personentagen	Kosten [TCHF]	Status	Kommentar
A	Überprüfung von neuen Mitarbeitenden (Strafregister, Betreibungen etc.) bei Neuanstellungen (flächendeckend nicht erlaubt).	Personalchefs (B. Schüpbach, W. Akeret, M. Mäder, T. Ziltener)					laufend	Es wurde genau definiert für welche Funktion wir welche Auszüge verlangen, juristisch überprüft und implementiert.
B	Freiwillige Einreichung von Strafregister, Betreibungsauszug durch Behördenmitglieder (zu diskutieren).	Behördenpräsidien					vorgeschlagen	
C	Regelung und Befolgung der Visumskompetenzen und Prozessen.	Personalchefs (B. Schüpbach, W. Akeret, M. Mäder, T. Ziltener) / Behördenpräsidien					laufend	Stichprobenmässige Überprüfung durch Bereich Finanzen und Revision. Verantwortung für die Einhaltung der Visumskompetenzen liegt bei den zuständigen Personen gemäss Organisationsreglement.
D	Einführung / Dokumentation / Vervollständigung eines angemessenen IKS (Weisungen, Prozesse, Kontrollen etc.).	Leiter Abteilung Finanzen (M. Hess)					geplant	Projektstart im 2. Quartal 2024 geplant. Einführung eines punktuellen IKS. Projekt wird extern begleitet durch iRisk.
E	Information / Schulung / Sensibilisierung im Bereich Betrug, Verfehlung, Übergriffe.	Personalchefs (B. Schüpbach, W. Akeret, M. Mäder, T. Ziltener) / Behördenpräsidien					laufend	Laufender Prozess. Anpassung erfolgen kontinuierlich.
F	Prüfung Mitgliedschaft Ombudsstelle des Kantons Zürich (inkl. Whistleblowing-Stelle).	Gemeinderat		31.12.2024			in Umsetzung	Erste Abklärungen erfolgt, Beitritt bedarf anpassung der Gemeindeordnung (in Prüfung).

11 Grossprojekte / Investitionen

Risikoszenario

Aufgrund einer mangelhaften Planung, Ausführung, Steuerung und Kommunikation kommt es zu negativen Entwicklungen (Kosten, Termine, Qualität) bei Grossprojekten (Urnengeschäft). Dies führt zu Mehraufwand, Qualitätseinbussen, Verzögerungen und Rechtsfolgen.

Matrix und Reputation		Bewertung	Aktuelles Jahr	-1 Jahr	-2 Jahre	Trend (1 Jahr)	Kategorisierung
 <p>Finanzielles Schadensausmass</p> <p>Eintrittswahrscheinlichkeit</p> <p>• Vergangene Jahre</p>	• Hoch	Finanzielles Schadensausmass	2 MCHF	-	-	neu	Risikoeigner/in
	• Mittel	Eintrittswahrscheinlichkeit	12%	-	-	Rang	Risikokategorie
	• Tief	Reputationseinfluss	Mittel			3 von 12	-
	Attribute						

Nr	Beschreibung der Massnahme	Verantwortung	Startdatum	Enddatum	Aufwand in Personentagen	Kosten [TCHF]	Status	Kommentar
A	Verstärkte Kenntnis und Nutzen des bestehenden Aufgaben- und Finanzplans.	Gemeindepräsidentin (Y. Bürgin), Finanzvorstand (Bruno Rüegg), Leiter Abteilung Finanzen (M. Hess)					laufend	Ausarbeitung eines Konzepts prüfen. Laufender Prozess, parallel mit Budgetprozess. Genehmigung durch GR im Rahmen der Budgetabnahme
B	Seriöses Projektmanagement generell aber v.a. bei Grossprojekten (Planung, Überwachung, Ausführung, Kommunikation, periodisches Controlling etc.).	Leitung Bau (J. Schaufelberger) / Gemeindewerke (B. Schüpbach) / Bildung (W. Akeret)					laufend	Bisher noch nichts konkretes gelaufen. Kick-Off im 1. HJ 2024 geplant.
C	Sicherstellung das die Führungsebenen gemäss Projektorganisation eingehalten sind. Strategische und operationelle Meilensteile klären inkl. Reporting.	Gemeinderat					geplant	Aktuell noch nichts konkretes geplant.

12 Krisenmanagement

Risikoszenario

Aufgrund eines unzureichenden Krisenmanagements (Organisation, Handlungskompetenz, Kommunikation, Notfallplanung, Training, etc.) wird in Krisensituationen unangemessen gehandelt. Dies führt zu Mehraufwand, Verzögerungen und Rechtsfolgen.

Matrix und Reputation		Bewertung	Aktuelles Jahr	-1 Jahr	-2 Jahre	Trend (1 Jahr)	Kategorisierung	
<p>Finanzielles Schadensausmass</p> <p>Eintrittswahrscheinlichkeit</p> <p>• Vergangene Jahre</p>	• Hoch	Finanzielles Schadensausmass	1.1 MCHF	-	-	neu	Risikoeigner/in	Gemeindepräsidentin (Y. Bürgin) / Gemeindeschreiber (T. Ziltener)
	• Mittel	Eintrittswahrscheinlichkeit	10%	-	-	Rang	Risikokategorie	extern
	• Tief	Reputationseinfluss	Mittel			11 von 12	-	
	Attribute							

Nr	Beschreibung der Massnahme	Verantwortung	Startdatum	Enddatum	Aufwand in Personentagen	Kosten [TCHF]	Status	Kommentar
A	Analysieren und gegebenenfalls Erweitern der bestehenden Krisenorganisation / Kompetenzen / Krisenhandbuch.	Gemeindepräsidentin (Y. Bürgin), Gemeindeschreiber (T. Ziltener), Ressortvorsteherin Sicherheit (C. Lehmann)		30.06.2024			geplant	Erkenntnisse aus letzten Krisen sichern und für zukünftige Ereignisse verfügbar machen.